

Inhalt

Ein (Vor)Wort zum Buchdeckel	7
Einleitung	9
1. Teil: TIROL	11
1.1 Tiroler Bauleute	11
1.2 Kappl im Paznauntal	14
1.3 Ursprungsfamilie	16
1.4 Ausbildung	18
2. Teil: WERDEN	21
2.1 Schleusenbau in der Ruhr	21
2.2 Festanstellung beim Abt	26
2.3 Georg Weyrather (1723–1770)	27
2.4 Erste Bauten für die Abtei – Ehe und Familiengründung	29
2.6 Erster Neubau eines Adelssitzes: Haus Berge	36
2.7 Familienzuwachs	39
2.8 Erste Beteiligung an einem Kirchenbau: St. Cyriakus in Bottrop	40
2.9 Ein Gutshof mit Mühle und zwei Brücken: Haus Henrichenburg	42
2.10 Weitere Bauten für Abt Bernhard – Reparaturen – Geburt der dritten Tochter	50
2.11 Hausbesitzer in Werden	56
2.12 Kleines Projekt: Gartenhaus für Kanzleidirektor Dingerkus	57
2.14 In Werden und außerhalb etabliert	59
2.15 Arbeiten nach dem Weggang des Abtes	78
2.16 Ein neuer, letzter Abt in Werden	103
2.17 Eine Zeitenwende: Säkularisation und neuer Dienstherr	115

3. Teil: ELBERFELD	133
3.1 Schon wieder neue Herrscher: Franzosenzeit	133
3.2 Schicksalsjahre eines Baumeisters	151
3.3 Wieder geänderte Machtverhältnisse: Generalgouvernement Berg	154
3.4 Elberfeld wird preußisch	159
3.5 Schicksalsbauwerk: St. Laurentius in Elberfeld	182
 Tätigkeitsübersicht	 204
4. Teil: TOD UND ERBEN	205
4.1 Tod des Engelbert Kleinhanz	205
4.2 Ausverkauf	205
4.3 Wer erbt? Und was?	206
4.4 Schlussbetrachtung	207
 Anhang	
Abbildungsnachweis	208
Hinweis zu Schloss Steinhausen	208
Danksagung	208